

Krankheit	Chikungunya-Fieber
Erreger	Chikungunya-Virus (Alphavirus)
Vorkommen	Afrika, Süd- und Südostasien, Indien, Arabische Halbinsel, Inseln im Indischen Ozean, Karibische Inseln, Süd-, Mittel- und Nordamerika, vereinzelte Ausbrüche in Südeuropa (z.B. Italien)
Reservoir	Warmblüter (Nagetiere, Primaten und andere Affen)
Infektionsweg	Stechmücken ( <i>Aedes spec.</i> , <i>Culex</i> , <i>Anopheles</i> )
Inkubationszeit	3-12 Tage
Übertragung von Mensch zu Mensch	Nein
Klinische Symptome	<p>Plötzlicher, schneller Fieberanstieg, Kopf-, Muskel- und Gelenkschmerzen (Gelenke können geschwollen und berührungsempfindlich sein), bisweilen makulopapulöses Exanthem, Konjunktivitis, Petechien treten häufig auf. Die Erkrankung verläuft in der Regel selbstlimitierend und sehr selten tödlich.</p> <p>Die häufig beidseitig auftretenden Gelenksbeschwerden können nach Abklingen des Fiebers auch noch Wochen oder Monate lang anhalten.</p>
Prophylaxe	Schutz vor Mückenstichen, Vektorkontrolle, lediglich symptomatische Therapie, kein Impfstoff verfügbar